

Die Einreichung der Unterlagen erfolgt über die digitale Einreichplattform des wohnfonds_wien.

Zum Erhalt der Zugangsdaten ersuchen wir Sie, das Zugangsformular an grundstuecksbeirat@wohnfonds.wien.at zu senden. Das Zugangsformular finden Sie auf der Website des wohnfonds_wien unter: https://www.wohnfonds.wien.at/gsb_einreichung

Einreichunterlagen

Die angeführten Unterlagen sind nach Erfordernis erweiterbar.

	Unterlagen	
1.	Vollständige Dateneingabe	online-Plattform
	Unterlagen im Upload-Bereich	Dateityp
2.	Zusammensetzung des Projektteams samt Anschriften, Ansprechperson, E-Mail-Adressen, Telefonnummern	*.pdf
3.	Beschreibung der wesentlichen Projekthalte gegliedert nach dem 4-Säulen-Modell sowie Erläuterung des bei der Bearbeitung gelegten Schwerpunktes/Fokus je Säule. • Ökonomie – ökonomisches Konzept (Nutzer*innenkonditionen, lfd. Nebenkosten, Refinanzierung Investition) – Grundkosten und Grundstücksnebenkosten – Gesamtbaukosten – wohnungsbezogener Ausstattungsstandard (Ausstattungspakete, Kompensationsräume, wohnungsbezogene Freiräume) – <i>bei Heimprojekten mit verschiedenen Heimarten: Aufstellung (Excel oder dgl.) mit Angabe der Nutzfläche, des Zuschlagsfaktor, der Kosten, der Förderung und der Nutzer*innenkonditionen je Heimart</i> • Soziale Nachhaltigkeit – Kultur & Soziales – bauliche Voraussetzungen (Gemeinschaftseinrichtungen- /räume, etc.) – Kommunikationskonzepte und Community-Building (bspw. Besiedlungsbegleitungskonzept, etc.) – Wohnangebote für verschiedene Zielgruppen • Architektur – Städtebau & Architektur – städtebauliche Leitidee – Architektur – Funktionalität (Nutzungsmischung, Mobilitätsangebote, etc.) – Wohnungsgrundrisse • Ökologie – <u>Freiraum & öffentlicher Raum:</u> ○ übergeordnete Einbettung in die Stadtlandschaft ○ Nutzungsangebote ○ Materialauswahl, Pflanzenverwendung und Pflegekonzepte ○ Synergien zwischen Innen- und Außenräumen – <u>Klima, Energie & Kreislaufwirtschaft</u> ○ Konstruktion & Materialität ○ Ressourceneffizient im Lebenszyklus / Kreislaufwirtschaft ○ Gesundheit und umweltbewusstes Bauen ○ Energiesystem	*.pdf (max. 6 Seiten)

4.	Grundbuchsauszug		*.pdf
5.	Nachweis des derzeitigen Rechtsstatus (z.B.: Kaufverträge, Optionsverträge, andere Vereinbarungen)		*.pdf
6.	Muster der Vorverträge und Nutzungsverträge		*.pdf /*ZIP
7.	Energieausweis nach den Richtlinien der MA 25 über erhöhte Wärmeschutzanforderungen für geförderte Mehrwohnungshäuser sowie Bauteilkatalog und Bauteilaufbauten: von sämtlichen tragenden Bauteilen sind die Aufbauten und deren bauphysikalische Kennwerte (siehe auch Datenblatt) anzugeben		*.pdf
8.	Nachvollziehbare und prüfbare Flächenaufstellung inkl. Plandarstellung: – Brutto-Grundfläche nach EN 15221-6 je Geschoß (wenn Widmung BGF vorschreibt) – Nutzfläche je Nutzung und Rechtsform		*.pdf
9.	Stellungnahme der ISK (MD-BD, Bereichsleitung Immobilienstrategie und Infrastrukturbedarfe) bei Projekten mit mehr als 50 Wohneinheiten		*.pdf
10.	A3-Mappe: <i>Es wird darauf hingewiesen, dass alle Projektdarstellungen genordet abzugeben sind. Bemaßungen, Raumbezeichnungen und Angaben zu den Raumgrößen müssen in den Plandarstellungen enthalten sein.</i>		*.pdf <u>Dateigröße:</u> max. 20 MB
	10.1	Darstellung der Leitidee und der konzeptuellen Umsetzung des Projektes	
	10.2	Gültiges Plandokument inkl. Plandokument-Nummer und Bebauungsvorschriften mit Abgrenzung des Projektstandortes	
	10.3	Bei der Widmungskategorie „GF“ ist ein Nachweis zur Einhaltung der Widmungskategorie (min.2/3 geförderter Wohnbau) einzureichen.	
	10.4	Luftbild (z.B. google-earth) mit Verortung im Stadtgebiet	
	10.5	Lageplan inkl. Erschließung des Areals und der Gebäude, Darstellung der Freiraumgliederung in private und gemeinschaftliche Nutzflächen, Fassadenbegrünung, Grundstücksgrenzen, Widmung und Bebauungsbestimmungen sowie entsprechende Kotierung und des Nordpfeiles	M 1:500, genordet
	10.6	Erdgeschoßplan mit Darstellung des bauplatzbezogenen Freiraum- und Grünraumkonzepts, der Verknüpfung des Erdgeschoßes mit dem Außenraum und der Umgebung	M 1:200, genordet
	10.7	Darstellung der Kellergeschoß(e), Garagengeschoß(e), Regelgeschoße, Dachgeschoß(e) sowie allfälliger hiervon abweichender Geschoße. Verortung und farbliche Kenntlichmachung von z.B.: - bauplatzbezogene Gemeinschaftsräume / rot - bauplatzübergreifende Gemeinschaftsräume / gelb - Fahrrad- & Kinderwagenabstellräume / orange - Waschküchen / blau - Müllräume / grau - Geschäftslokale / lila - Wohnungen	M 1:500, genordet

10.8	planliche Darstellung des statischen Systems : Dies kann mittels separaten Plans oder auch in einem der Pläne lt. Pkt. 10.5-10.7 erfolgen. Darzustellen sind insbesondere tragende und nicht-tragende Wände.	
10.9	Dachdraufsicht mit Darstellung der PV-Anlage (samt Fläche) und Begrünung	M 1:500
10.10	Je ein möblierter, repräsentativer Wohnungsgrundriss der Wohnungstypen (ohne Sondertypen) sowie der SMART-Wohnungen mit m ² -Angaben in jedem Raum	M 1:100
10.11	Ein kotierter Schnitt (bei unterschiedlichen Gebäudehöhen entsprechend mehrere Schnitte) sowie repräsentative Schnitte durch Gaupen/Balkone. Im Schnitt sind zulässige Gebäudeumriss (zul. Gebäudehöhe, zul. Dachumriss, Firsthöhe, Trakttiefe, Geschoßhöhe), die angrenzenden Niveaus und PV-Anlagen festzuhalten. Die Einhaltung der Gebäudehöhe muss nachvollziehbar dargestellt und erläutert sein.	M 1:200
10.12	Ansichten mit Anschlüssen und Bebauungsstrukturen der angrenzenden Liegenschaften, Einbindung des Projektes in den umliegenden Stadtraum	M 1:200
10.13	Gestaltungskonzept für Freiflächen (Darstellung der Bestandsbäume, Rodungen und Neupflanzungen, Bepflanzungskonzept, Bereiche unterirdischer Einbauten, Höhe der Erdaddeckung, etc.)	Planinhalte sind an den Vorgaben des § 63(5) der BO f. Wien als Mindestinhalte zu orientieren, M 1:200, genordet
11..	Perspektiven, Isometrie, 2 Renderings nach freier Wahl (Auflösung: min. 300dpi, max. 600dpi / Größe: min. 1024 x 768 Pixel, max. 3072 x 2304 Pixel)	*.jpg /*ZIP
12.	Bildcredits für Renderings	*.pdf
13.	digitale Präsentation* <u>folgende Inhalte sind jedenfalls in der Präsentation vorzusehen:</u> - Bearbeitungsschwerpunkte je Säule - Darstellung des Leitbildes bzw. des Konzepts - Erdgeschoßplan (Nutzungen farblich hervorgehoben) - Kellergeschoßplan - Dachdraufsicht - Freiraumplan - repräsentative Ansichten und Schnitte - Darstellung der Wohnungsgrundrisse - Darstellung der Besonderheiten des Projekts - Energiekonzept - ökonomische Kenndaten	*.pdf <u>Format:</u> 16:9 <u>Dateigröße:</u> max. 20 MB <u>Auflösung:</u> auf eine angemessene Qualität / Lesbarkeit ist zu achten
14.	Vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Förderantrag der MA50	*.pdf
15.	Generierte Zusammenfassung (nach online-Dateneingabe auf der digitalen Einreichplattform abrufbar) samt Unterfertigung	*.pdf